

Chronik IDI-Alpins

Wanderung Nr.: 020

Datum: 14.-15.10.1978

Ort / Zielgebiet: Hohenstaufen, Schwäb.Gmünd /Schwäbische Alb / G06

Lili: KG (Sa) + OB (So)

Teilnehmer:

Otto, Kurt, Uta, Rolf, Claudia, Jochen B, Rosemarie R., Gerhard, Kurts Frau

Route:

1. Tag: Strassdorf – Ruine Hohen Rechberg – Rechberg – über den Stuifen – Tannweiler – Reiterle's Kapelle - Kalte Feld – Hornberg – Waldstetten - Strassdorf

2. Tag: Ottos Route, die er erst kurz vor Beginn mitteilen wollte, wurde leider nicht vermerkt.

Wetter: gut

Verpflegung: im Löwen: Strassdorfer Häfele

Übernachtung: Löwen, Strassdorf (Kurt + Frau bei Bekannten)

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

Wir wanderten in Kurts früherer Heimat, da in Waldstetten sein vorheriger Dienstsitz war.

In der Chronik ist besonders hervorgehoben, dass Claudia und Jochen B. 1 min. vor der Zeit angekommen sind!

Die Truppe war allgemein sehr müde. Otto erklärt: "B. springt nicht an."

Bei der Anfahrt schläft Rolf im Auto, öffnet bei Stuttgart kurz ein Auge und stellt fest: Wenn ich die Landschaft sehe, müssten wir in Stuttgart sein.

Kurt bedauert, daß er auf der Wanderung kaum Zwetschgen gefunden hat. Er war anderes gewohnt.

Wir sehen: Drachensegler, Modellsegler, richtige Segelflugzeuge (Segelschule Hornberg).

Sprüche:

Rolf hat Ärger mit seiner Bank und formuliert sein Kündigungsschreiben: "Sehr geehrter Herr Dresdner, Sie können über meinen Sollsaldo verfügen, Ich löse mein Konto auf."

Rolf zu Otto: Bei einem Unfall passen wir beide nicht durch die Windschutzscheibe – also bitte, nach Ihnen'

Was ist der Unterschied zwischen Vor- und Nachfahren: Wenn **er** vorfährt, gibt es Nachfahren.

Rolf: In manchen Gemeinden geht es am Sonntag feierlicher zu.